



Sportliches Gottenheim: Nordic-Walking-Tag und Fußballturniere

Das traditionelle Gottenheimer Pfingst-Fußballturnier am vergangenen Wochenende startete am Freitag erfolgreich mit dem Straßenturnier. Das Gauditurnier für Nachbarn konnte die Carl-Frey-Straße für sich entscheiden. Der erstmals stattfindende Mitternachtselferup im Anschluss an das Straßenturnier war ein Erfolg. Am Samstag stand dann das AH-Kleinfeldturnier auf dem Programm und am Pfingstsonntag war Damentag. Die Jugend rückte schließlich am Pfingstmontag in den Vordergrund. Die A-Junioren und B-Junioren trugen jeweils ein Kleinfeldturnier aus. An allen Tagen war für leckeres Essen – vom Spanferkel bis zu selbst gebackenen Kuchen – sowie Tanz und Musik am Abend bestens gesorgt. Björn Streicher, erster Vorsitzender des Sportvereins Gottenheim, freute sich über viele Gäste, gute Stimmung und spannende Turniere. Der sportliche

Reigen wird am kommenden Wochenende fortgesetzt. Der zweite Teil des Pfingstturniers startet am Freitag, 5. Juni, gegen 18 Uhr mit dem Vereinsturnier. Das offene Grümpeltturnier für Jedermann findet am Samstag, 6. Juni, ab 10 Uhr statt. Wie bisher sorgt abends die Disco „Just Beat“ in den Räumlichkeiten des Sportvereins für Stimmung auf dem Sportgelände. DJ Patrick Kienzle und DJ Mark legen die neuesten Hits auf. Die Kleinsten werden am Sonntag, 7. Juni, die Größten sein. Das F-Jugend Turnier bildet den krönenden Abschluss des Pfingstturniers. Parallel zum F-Jugend Turnier startet am Sonntag um 11 Uhr der 3. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag auf dem Sportgelände. Die Läuferinnen und Läufer können zwischen drei wunderschönen Strecken durch den blühenden Tuniberg wählen. Mehr dazu unter www.svgottenheim.de. ma/Fotos: ma

Nachruf auf Herbert Spitznagel

Gottenheim. Herbert Spitznagel ist tot. Er verstarb unerwartet am 28. Mai im Alter von 76 Jahren infolge eines tragischen Unfalls. Von der Geburt bis zum jähen Tod war Herbert Spitznagel in der Tuniberggemeinde fest verwurzelt. Der gelernte Zimmermann qualifizierte sich zum Bauleiter und übte diese Tätigkeit erfolgreich bis zum Eintritt ins Rentenalter aus. Und er engagierte sich aktiv für Gottenheimer Belange: Von 1965 bis 1994 gehörte er der SPD-Fraktion im Gemeinderat an. Ab 1968 war er, selbst begeisterter Fußballer, Vorsitzender des Sportvereins. Dort initiierte er den Bau des Vereinsheims. Als er den Vorsitz 1985 abgab, ernannte ihn der Verein in Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens zum Ehrenvorsitzenden. Spitznagel hinterlässt seine Familie, die Freunde im Sportverein und die politischen Weggefährten in tiefer Betroffenheit. (myl)